



Presseinformation

Es gilt das gesprochene Wort!

Nr. 202 / 2013

Kiel, Freitag, 26. April 2013

Innen / Bestandsdaten

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Dr. Heiner Garg: Die richtige Balance ist notwendig

In seiner Rede zu TOP 7 und 29 (Bestandsdaten im Internet) sagt der Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Landtagsfraktion,

Dr. Heiner Garg:

„Zum vorliegenden Gesetzentwurf der Landesregierung ist festzustellen, dass die vom Bundesverfassungsgericht auferlegte Pflicht des Gesetzgebers, bis zum 30. Juni 2013 für rechtliche Klarheit beim Telekommunikationsgesetz zu sorgen, für uns Parlamentarier von einiger Relevanz ist. Das bedeutet nämlich konkret, dass wir für dieses Gesetz deshalb die zweite Lesung im Juni anpeilen müssen, damit die Veröffentlichung im Amtsblatt dann noch rechtzeitig erfolgen kann.

Wir werden in der Anhörung in jedem Falle zu klären haben, inwieweit die richtige Balance zwischen der notwendigen Sicherheit einerseits und dem Datenschutz andererseits gefunden wurde, bzw. werden kann. Vor diesem Hintergrund der Diskussionen in den vergangenen Jahren bin ich mir sicher, dass die meisten Fraktionen in dieser Frage nicht viel trennt und wir einen breiten inhaltlichen Konsens hinbekommen werden.

Neben den inhaltlichen Fragen werden wir jedoch außerdem zu klären haben, mit welchen konkreten finanziellen Auswirkungen auf den Landeshaushalt zu rechnen ist, wenn die Entschädigung der betroffenen Telekommunikationsanbieter aus dem Haushalt des Innenministeriums bestritten wird. Hier erwarten wir im Zuge der Ausschussberatung von der Landesregierung entsprechende Zahlen – die der Gesetzentwurf nicht mitgeliefert hat.

Die FDP-Fraktion hat ja im Dezember-Plenum dem hier dargestellten Antrag, Drucksache 18/370, die Zustimmung gegeben. Wir bleiben bei unserer Position, dass eine Veränderung im Sinne dieser Drucksache wünschenswert wäre.“